



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



**Württembergischer
Kunstverein
Stuttgart**

PRESSEMITTEILUNG

5. Dezember 2014

Nr. 116/2014

Künftleraustausch zwischen Baden-Württemberg und Katalonien

Staatssekretär Jürgen Walter: ‚Kurzschluss‘ zweier äußerst vitaler Kulturregionen

Ab dem kommenden Jahr wird es einen Künftleraustausch zwischen Baden-Württemberg und Katalonien geben. „Es ist hervorragend, dass mit Unterstützung des Landes ab 2015 ein Künftleraustausch mit Barcelona stattfinden wird. Auf diese Weise vertiefen wir die kulturellen Beziehungen und befördern den Brückenschlag und ‚Kurzschluss‘ zweier äußerst vitaler Kulturregionen“, betonte Kunststaatssekretär Jürgen Walter die Bedeutung dieser Zusammenarbeit.

In Kooperation mit dem Kunstzentrum Hangar, dem Goethe-Institut in Barcelona, der Kunststiftung Baden-Württemberg und dem Württembergischen Kunstverein, erhalten insgesamt vier Künftler die Möglichkeit, das jeweils ansässige Kunstfeld zu erforschen und sich für zwei Monate ihrer ortsspezifischen Arbeit zu widmen. Der Künftleraustausch dient so dem Dialog zwischen katalanischen und baden-württembergischen Künftlern und soll die Möglichkeit geben, das internationale Netzwerk auszubauen.

Von den katalanischen Bewerbern wurden Luis Guerra (*1974) und Mario Martínez Santamaria (*1985) ausgewählt. Beide Künftler werden im Februar und März 2015 nach Stuttgart kommen und am Ende ihres Aufenthalts ihre Arbeit im Rahmen einer Ausstellung präsentieren. Von baden-württembergischer Seite wurden das Künftlerduo Kaspar Wimberly (*1980) und Susanne Kudielka (*1980) sowie Bea Stach (*1987) von der Jury mit dem Stipendium ausgezeichnet. Die Künftler

werden im April und Mai 2015 im Kunstzentrum Hangar ihr künstlerisches Vorhaben umsetzen können.

Die Jury die aus Vertretern der katalonischen Kunstszene, einer Vertreterin des Goethe Instituts und der Leiterin des Kunstzentrums Hangar Tere Badia sowie einer Vertreterin des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und den Institutsleitern der Kunststiftung und des Württembergischen Kunstvereins besteht, tagte vergangene Woche in Barcelona.